

Gebr. Paetel in Berlin.
Petersen, W., die Irrlichter. 30. Aufl. 16. Geb. m. Goldschn. * 3. —
 Prochaska in Teschen.
Peter, A., Teschen. Ein historisch-topograph. Bild. 8. * 2. —
 Sandböf's Buchh. in Steyr.
Widmann, H., der Markt Windischgarten u. seine Umgebungen. 16. In Comm. * —. 40

Schönlein in Stuttgart.
 † **Chronik**, illustrierte, der Zeit. Jahrg. 1879. (26 Hfte.) 1. Hft. 4. à Hft. —. 20
 Steckler & Erben in Wien.
Frauen-Recht. Besonders pikant f. solche, welche in Baden waren od. sind. Von e. Anonymus. 8. * 1. —
 † **Weniger's, J.**, Eisenbahn-Courier. Taschen-Ausg. August. 16. —. 80.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[32997.] P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Blatte unter der Firma

G. Kempe

eine Verlagsbuchhandlung gegründet habe.

In diesen Tagen werde ich Ihnen von meinen Unternehmungen Mittheilung geben und bitte im voraus um gütige recht thätige Verwendung für dieselben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Querstraße 18,
den 1. August 1878.

G. Kempe.

[32998.] Dresden, den 1. August 1878.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, dass ich, veranlasst durch die stetige Zunahme meines Verlages, dem ich mich ganz widmen will, mein vor 30 Jahren gegründetes, seit dem 1. Januar 1869 unter meiner Firma hierselbst bestehendes Sortimentgeschäft am 1. August an Herrn Felix Schöne in Plauen ohne Activen und Passiven käuflich überlassen habe, welcher dasselbe unter der Firma:

Gilbers'sche Sortiments-Buch- und Kunsthandlung
(Felix Schöne)

weiterführen wird.

Alles dem Sortimentgeschäft bis zum heutigen Tage Gelieferte wird selbstverständlich von mir vertreten und, soweit nicht bereits geschehen, wie bisher zur nächsten Ostermesse rein saldirt; dagegen erlaube ich mir, unter Voraussetzung Ihrer gütigen Genehmigung, die Disponenden meinem Herrn Nachfolger zu übergeben, sowie ich auch bitte, alle seit dem 1. Januar d. J. gemachten Sendungen auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Meinen Verlag werde ich unter der Firma:

George Gilbers,
Verlag für

Architektur und Kunstgewerbe weiterführen und bitte, wo es nicht bereits schon geschehen, ein besonderes Conto für denselben anzulegen.

Indem ich somit aus dem Sortiment zurücktrete, sage ich den Herren Collegen für das mir seit fast 10 Jahren in so reichem Masse geschenkte Vertrauen meinen aufrichtigsten Dank. Lassen Sie — darum bitte

ich — auch meinem Herrn Nachfolger dasselbe Vertrauen zutheil werden, denn ich bin überzeugt, dass er nicht nur seine Verpflichtungen stets auf das prompteste erfüllen, sondern das Geschäft auch noch zu grösserer Entwicklung bringen wird.

Hochachtungsvoll

George Gilbers.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Dresden, den 1. August 1878.

P. P.

Wie Sie aus vorstehenden Zeilen des Herrn George Gilbers zu ersehen beliebt, ist dessen seit ca. 30 Jahren am hiesigen Platze bestehende Buch- und Kunsthandlung, ohne Activen und Passiven, am heutigen Tage käuflich in meinen Besitz übergegangen, und werde ich dieselbe unter der Firma:

Gilbers'sche Sortiments-Buch- und Kunsthandlung

(Felix Schöne)

in streng solider Weise weiterführen.

Während meiner fast 10jährigen Thätigkeit als Inhaber des unter meinem Namen betriebenen Sortimentgeschäftes in Plauen i. V., welches am 1. Juli a. c. an Herrn Max Müller aus Putbus käuflich übergegangen, habe ich bereits mit allen Herren Verlegern in offener Rechnung gestanden und denselben Gelegenheit gegeben, sich von meiner Solidität und regen Geschäftsthatigkeit zu überzeugen, so dass ich wohl hoffen darf, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch auf meine neue Firma übertragen zu sehen.

Wie bisher für mein Geschäft in Plauen, wird Herr Bernhard Hermann in Leipzig auch für mein hiesiges Geschäft die Commission besorgen.

Indem ich mich Ihrem ferneren Wohlwollen empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

F. Schöne.

[32999.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass unser L. Braun anderer, nicht buchhändlerischer Unternehmungen halber mit dem 1. Juli a. c. aus der von uns gemeinschaftlich geführten Firma

Braun & Weber

ausgeschieden und das Geschäft mit Activen und Passiven in den Alleinbesitz unseres Max Weber übergegangen ist. Dieser wird es unter der bisherigen Firma Braun & Weber in unveränderter Weise fortführen.

Indem wir Sie bitten, hiervon gefälligst

Notiz zu nehmen, halten wir unser Unternehmen auch für die Folge Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfohlen. Wir selbst werden nach wie vor bemüht bleiben, uns dasselbe zu erwerben und zu erhalten.

Königsberg i/Pr., im August 1878.

Hochachtungsvoll

Braun & Weber.

[33000.] Vom 1. September an beziehen wir nur noch über Leipzig.

J. G. Schreyer'sche Buchhandlung
in Schwabach.

Verkaufsanträge.

[33001.] Ein kleineres, solides kathol. Sortiments-Geschäft in Bayern, mit fester, guter Kundschaft, ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen.

Die Zahlungsbedingungen werden so günstig als möglich gestellt. Offerten unter Chiffre B. 1849. hat Herr F. Boldmar in Leipzig die Güte zu besorgen.

[33002.] Eine Stuttgarter Verlags- und Kunstverlagsbuchhandlung ist mit sämtlichen Borräthen und Verlagsrechten Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Offerten unter K. V. durch Herrn D. Klemm in Leipzig erbeten.

[33003.] Ein kleiner, gut eingeführter populärwissenschaftlicher Verlag, über dessen Rentabilität die besten Nachweise geliefert werden können, soll preiswerth verkauft werden.

Herren, die sich in Berlin niederlassen wollen und denen ein großes Capital nicht zur Verfügung steht, dürften kaum eine vortheilhaftere Acquisition machen können.

Ernstlich Reflectirende erfahren das Nähere sub Chiffre B. B. 100. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[33004.] Soeben erschien in meinem Verlage:

König und Tänzerin.

Divan und Waldebrausen

von

Otto Hoffmann.

9 Bogen 8. In color. Umschlag 1 M., 60 S. baar.

= 50 Exempl. für 25 M. =

Durch Auslegen im Schaufenster, sowie Colportage mit Leichtigkeit in Massen abzugeben!

Essen,

G. S. Ged.